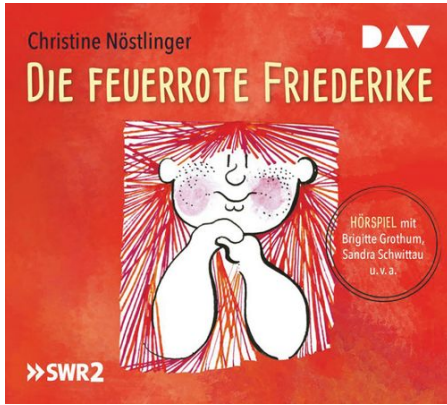


Christine Nöstlinger

Die feuerrote Friederike

Hörspiel mit Brigitte Grothum, Sandra Schwittau u.v.a.
(1 CD)

Friederike kommt der Annatante und der Katze Kater wie ein ganz normales Mädchen vor. Aber andere Leute lachen, wenn sie ihre feuerroten Haare sehen. Besonders die Kinder rufen: »Da kommt die feuerrote Friederike! Feuer! Auf der ihrem Kopf brennt's!« Zum Glück entdeckt Friederike eines Tages, dass ihre Haare Zauberkräfte haben. Mit ihnen kann sie fliegen und den Hänseleien entgehen. Die Hörspiel-Neuinszenierung von SWR2 und NDR Info erweckt mit großartigen Sprechern und einer gehörigen Prise Magie Friederikes fantastische Reise zum Leben. Hörspiel mit Brigitte Grothum, Sandra Schwittau 1 CD | ca. 57 min



Christine Nöstlinger
Die feuerrote Friederike

ISBN: 978-3-7424-0762-7
EUR 9,99 [DE] – EUR 9,99 [AT]
ET 21. September 2018 , 1.
Auflage
Format: 13,9 x 12,7 cm
Sprache: Deutsch



Christine Nöstlinger

Christine Nöstlinger wurde 1936 in Wien geboren, wo sie bis zu ihrem Tod 2018 lebte. Aufgewachsen im Arbeitermilieu der Wiener Vorstadt, studierte sie nach der Matura Gebrauchsgrafik an der Akademie für Angewandte Kunst. Sie heiratete und bekam zwei Töchter. Nöstlinger schrieb zunächst für Tageszeitungen, Magazine und den ORF. 1970 erschien ihr erstes Kinderbuch ›Die feuerrote Friederike‹, das sie auch selbst illustrierte. Seitdem war ihre Produktivität ungebrochen: Jedes Jahr erschienen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher aus ihrer Feder in diversen Verlagen. Christine Nöstlinger wurde für ihre Bücher mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Friedrich-Bödecker-Preis, dem Österreichischen Staatspreis, dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien und der Hans-Christian-Andersen-Medaille. Mit ihren ersten beiden Büchern, ›Die feuerrote Friederike‹ (dtv junior 7133) und ›Wir pfeifen auf den Gurkenkönig‹, läutete sie gewissermaßen eine neue Zeit in der Kinderliteratur ein. Beide Bücher stehen im Kontext der antiautoritären Bewegung nach 1968. In ihren folgenden Bänden führte Christine Nöstlinger konsequent das Durchbrechen sprachlicher und thematischer Tabus fort. Ihre Erzählungen sind von diesem neuen Stil geprägt und zeichnen sich durch eine Sprache aus, die nah an der jeweiligen Zielgruppe ist. Thematisch verarbeitet sie Alltagsgeschehen. Immer wieder tauchen aber auch das Aufbegehren gegenüber jeglicher Art von Autorität auf, das ungenierte Ansprechen von Sexualität und anderen Tabuthemen. Christine Nöstlinger hat einmal zum Selbstverständnis ihres Schreibens gesagt: »Ich habe gewisse Vermutungen darüber, was Kinder lesen wollen, und gewisse Vermutungen, was Kinder lesen sollten. Und dann habe ich noch das dringende Bedürfnis, mir gewisse Dinge von der Seele zu schreiben. Und die feste Überzeugung, dass Kinder beim Lesen gern lachen, die habe ich auch. Aus diesen vier Komponenten mische ich üblicherweise meine Bücher zusammen ...«-

Weitere Bücher von Christine Nöstlinger

- Die feuerrote Friederike, Taschenbuch 71309, ISBN: 978-3-423-71309-2
- Mama mia!, Taschenbuch 25351, ISBN: 978-3-423-25351-2
- Die feuerrote Friederike, Hörspiel 640762, ISBN: 978-3-7424-0762-7
- Der Denker greift ein, Taschenbuch 70164, ISBN: 978-3-423-70164-8
- Der geheimnisvolle Ritter Namenlos und fünf weitere klingende Bilderbücher, Hörbuch 640061, ISBN: 978-3-7424-0061-1
- Best of Mama, Taschenbuch 21446, ISBN: 978-3-423-21446-9
- Mein Tagebuch, Taschenbuch 25441, ISBN: 978-3-423-25441-0
- Werter Nachwuchs, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-20049-3